SRI LANKA - PARADIES IM INDISCHEN OZEAN

26.01. - 09.02.2019

Ich glaube, es muss der schönste Ort auf Erden sein.
Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einen Schöneren gibt.
Phillips Brooks über Ceylon, 1883

Sri Lanka - das sind atemberaubende Landschaften und eine exotische Pflanzenwelt, aromatische Gewürze und der weltbekannte Ceylon Tee. Faszinierende Naturschutzgebiete präsentieren die beeindruckende Flora und Fauna des Landes mit ihrer Artenvielfalt und hautnahe Begegnungen mit Elefanten sind nicht ungewöhnlich. Bei Ihrem Aufenthalt im kühlen Hochland spazieren Sie durch die endlosen grünen Teeplantagen und was könnte schöner sein als eine Tasse des berühmten Tees in dieser Umgebung zu genießen. Sie besuchen die alte Königsstadt Kandy und den herrlichen Botanischen Garten, die ‚Wolkenmädchen' von Sigiriya und die steinernen Buddhastatuen in Polonnaruwa.

26.01.19 Abflug nach Colombo
Linienflug mit Emirates über Dubai nach Colombo.

27.01.19 Ankunft in Colombo
AYUBOWAN – herzlich willkommen in Sri Lanka heißt es am frühen Nachmittag.
Nach Erledigung der Einreiseformalitäten begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung und begleitet Sie auf dem Transfer zu Ihrem Hotel in Negombo, eine Übernachtung.

28.01.19 Negombo - Gampaha - Dambulla
Der rund 30 km nördlich von Colombo gelegene botanische Garten Henaratgoda vermittelt erste Einblicke in die Pflanzenwelt des Landes. Eine große Bedeutung erlangte der Garten als es hier im Jahr 1876 erstmalig gelang 1700 Samen der als Para Kautschuk bekannten *Hevea brasiliensis* zu kultivieren. Damit begann der Aufstieg von Sri Lankas Kautschukproduktion, die heute noch mehr als 95 % des Weltbedarfs deckt. Eine Besonderheit in dem Garten mit seinen tropischen und subtropischen Gewächsen ist die ‚Chaulmugra' Pflanze, aus der ein Mittel zur Bekämpfung von Lepra gewonnen wird. In der Umgebung des Gartens erstrecken sich weite Ananas- und Kokosnussplantagen. Anschließend Weiterfahrt in Richtung Norden, nach Dambulla, Ausgangspunkt für die Erkundungen der nächsten Tage. - 3 Übernachtungen in Dambulla

29.01.19 Ausflug Sigiriya & Hiriwaduna Village
Schon von weitem sichtbar ist das UNESCO Weltkulturerbe Sigiriya, ein rund 200 m hoher Felsen, der sich aus der Ebene erhebt. Am Fuß des Felsen erstreckt sich ein ausgedehnter Lustgarten und auf seiner Spitze liegen die Ruinen eines Palastes, dessen Eingang noch heute von riesigen steinernen Löwen bewacht wird. Der Aufstieg über die Treppen und Wendeltreppen erfordert eine gewisse Fitness und Kondition und wird belohnt mit einem wirklich beeindruckenden Ausblick. Vorbei an der ‚Spiegelwand' erreicht man eine Plattform mit äußerst farbenfrohen Fresken, den berühmten ‚Wolkenmädchen'. Sie stammen aus dem 5. Jahrhundert und stellen himmlische Nymphen dar. Heute sind noch 21 der Fresken, um die sich zahlreiche Geschichten ranken, zu bestaunen. Beim Besuch des typischen srilankischen Dorfs Hiriwaduna erhalten Sie Einblicke in das Alltagsleben der Bewohner. Ochsenkarren bringen Sie zur Farm und die Frauen des Dorfes zeigen Ihnen wie traditionelle Speisen mit einfachen Zutaten zubereitet werden.

30.01.19 Ausflug Polonnaruwa
In einem sanft hügeligen Waldgebiet, in dem unzählige Affen und Vögel ihre Heimat haben, liegt die alte Königsstadt Polonnaruwara, ebenfalls ein UNESCO Weltkulturerbe. Von hier aus wurden von 1017 bis 1253 die Geschicke des Landes gelenkt. Mehr als 500 Jahre versank die Stadt inmitten des Dschungels in eine Art Dornröschenschlaf bevor sie 1820 wieder entdeckt wurde. Heute liegen viele der einst prächtigen Gebäude, Stupa, Tempel und Statuen in Trümmern, doch gerade das vermittelt der Anlage eine besondere Ausstrahlung. Entdecken Sie die Überreste des alten Königspalastes und die steinernen Buddhastatuen, die fast immer ein Lächeln auf den Lippen tragen.

31.01.19 Dambulla - Matale - Kandy
Auf der Fahrt Richtung Süden wird die Vegetation üppiger und auf fruchtbaren Böden gedeihen zahllose tropische Nutzpflanzen. Der Besuch in einem der Gewürzgärten rund um die Stadt Matale entführt Sie in die Welt der Gewürze. Entdecken sie viele der uns bekannten in ihrer natürlichen Umgebung – Zimt, Nelken, Pfeffer, Ingwer, Chili, Muskatnuss, Kardamon, Zitronengras und Vanille. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit Blick auf die Reisfelder Weiterfahrt nach Kandy. Die Hauptstadt des letzten unabhängigen Königreiches Sri Lankas bietet dem Besucher eine interessante Mischung aus Kultur, Geschichte, kolonialem Flair und üppiger Natur. Zudem birgt sie eine der bedeutendsten Reliquien des Buddhismus - einen Zahn Buddhas, der im Zahntempel (Sri Dalada Maligawa) aufbewahrt wird. Besonders stimmungsvoll ist die Atmosphäre zur abendlichen Puja Zeremonie, die begleitet wird von Trommeln, Gebeten und Gesängen. - 2 Übernachtungen in Kandy

01.02.19 Botanischer Garten Peradeniya & Udawattakale Sanctuary
Der Besuch im Botanischen Garten Peradeniya lässt das Herz eines jeden Pflanzenfreundes höher schlagen. Er ist der zweitgrößte Botanische Garten in Asien und zählt zu den schönsten. Entdecken Sie eine wahre Vielfalt an tropischen Pflanzen und exotischen Blüten, unzählige Orchideen im Orchideenhaus, seltene Palmenarten, riesigen Bambus, Gewürze und Heilkräuter. Alleen, gesäumt von Kanonenkugelbäumen, Seychellennusspalmen (Coco-de-mer) und Königspalmen, führen durch die Anlage. Im Zentrum des Areals gruppieren sich um ein Rondell ‚Ehrenbäume' gestiftet von Staatsgästen. So verewigte sich Kurt Georg Kiesinger 1967 mit einer Pink-Cassia (*Cassia nodosa*) und der Prince of Wales 1922 mit einem Ceylonesischen Eisenholz-Baum. Der mächtigste Baum im Garten ist ein 1861 gepflanzter Banyan Baum mit einer mehr als 2000 qm großen Schatten spendenden Krone. Die Tierwelt präsentiert sich mit hunderten von Flughunden, die kopfüber in vielen der Baumwipfel hängen.
Am Nachmittag besuchen Sie das in den Hügeln der Stadt liegende Udawattakale Naturschutzgebiet. Es gilt als das älteste Naturschutzgebiet der Welt. In der dichten Vegetation mit altem Baumbestand, riesigen Lianen und hoch aufragenden Bambushainen ist neben verschiedenen Säugetieren auch eine reiche Vogelwelt heimisch.

02.02.19 Kandy - Nuwara Eliya
Nach dem Besuch auf dem Markt von Kandy verlassen Sie die Stadt Richtung Nuwara Eliya. Die Strecke führt durch herrliche Berglandschaften und endlos grüne Teeplantagen, aufgelockert durch die Pflückerinnen in ihren farben-frohen Saris. Seit 1867 der Schotte James Taylor hier die erste Teeplantage anlegte, hat sich der Ruhm des Ceylon Tees in der ganzen Welt verbreitet. Heute ist das Land weltweit der drittgrößte Teeproduzent. Lassen Sie sich beim Besuch auf einer der Teeplantagen in die Herstellung des Tees einweisen.
Nuwara Eliya liegt in einer Höhe von etwa 1900 m und für den Aufenthalt sollten Sie auf jeden Fall ein wärmeres Kleidungsstück einpacken. Die Stadt wurde im 19. Jh. von Samuel Baker als Erholungsort für die britischen Kolonialbeamten gegründet. Viele der alten viktorianischen Gebäude sind bis heute erhalten und verleihen der Stadt ihr britisches Flair. Der Naturkundler Baker erkannte schnell den Nutzen des kühlen Klimas und der fruchtbaren Böden und ließ auch europäische Gemüsearten hier anbauen. Nach dem Niedergang des Kaffeeanbaus in Sri Lanka entwickelte sich die Region um Nuwara Eliya zu einem Zentrum des Tee- und Gemüseanbaus. - 2 Übernachtungen in Nuwara Eliya

03.02.19 Hakgala Botanical Gardens
Der Hakgala Botanische Garten ist der zweitgrößte des Landes. Er wurde angelegt als Zweigstelle des Peradeniya Gartens und hauptsächlich zur Kultivierung des Chinarindenbaums *(Cinchona pubescens)* genutzt, aus dem das natürliche Anti-Malariamittel Chinin gewonnen wird. Später entwickelte sich die Anlage zu einem Botanischen Garten in dem Pflanzen gedeihen, die das kühlere Klima lieben. Es gibt Baumfarne, Zedern, Kampferbäume und Monterrey Zypressen. Heute ist er ebenfalls bekannt für seine Orchideen und Rosen.
Nicht weit entfernt liegt der Seetha Amman Temple. Für Hindus ist dieser bunte Tempel der Ort, an dem im Ramayana Epos der Dämonenkönig Prinzessin Sita festhielt. Götterstatuen zeigen mit Rama, seiner Gattin Sita und seinem Halbbruder Lakshmana die wichtigsten Figuren des Ramayana.

04.02.19 Nuwara Eliya - Ella - Udawalawe Nationalpark
Inmitten einer großartigen Berglandschaft liegt in rund 1000 m Höhe das Dorf Ella. Von hier aus öffnet sich ein herrlicher Blick durch das 'Ella Gap' in die Ebenen des Südens und bei sehr klarem Wetter sogar bis zum Meer. Etwas außerhalb des Dorfes fließen die Ravana Ella Falls über Kaskaden etwa 100 m in die Tiefe. Das Ziel des Tages ist der 308 qkm große Udawalawe Nationalpark, der sich rund um den gleichnamigen Stausee erstreckt. Die Vegetation ist geprägt von Grasland und Dornstrauchsavannen und er bietet ideale Lebensbedingungen für Wasserbüffel und Sumpfkrokodile. Zudem streifen Füchse, Sambar Hirsche und scheue Leoparden durch das Gelände. Artenreich ist ebenfalls die Vogelwelt. Bekannt ist der Nationalpark jedoch für die größte Elefantenpopulation des Landes, mit 500 bis 600 Tieren. - 1 Übernachtung in Udawalawe

05.02.19 Udawalawe - Beruwela
Am frühen Morgen starten Sie zu einer Jeep Safari. Da man die Dickhäuter am besten in den frühen Morgenstunden beobachten kann, wenn sie die Wasserstellen aufsuchen, lohnt sich das frühe Aufstehen. Danach verlassen Sie den Nationalpark und fahren nach Beruwela, an der Westküste des Indischen Ozeans gelegen, Fahrzeit etwa 3 ½ Std.. - 3 Übernachtungen in Beruwela

06.02.19 Beruwela - Ausflug Lununga Estate
Am Vormittag besuchen Sie Lununga Estate, den ehemaligen Landsitz von Geoffrey Bawa, dem wohl berühmtesten Architekten des Landes. Inspiriert von seinen Aufenthalten in Europa gestaltete er eine verlassene Kautschuk-plantage am Ufer des Deduwa Sees in einen herrlichen Tropengarten. Die Gartenanlagen seines Anwesens waren für ihn ein Ort der Muße und der Inspiration. Nach seinem Tod im Jahr 2003 wurden sie für Besucher geöffnet; die Villa ist heute ein Hotel. Der restliche Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

07.02.19 Beruwela - Ausflug in die Lagune von Balapitiya
Beim Fischerdorf Balapitiya mündet der Madu Ganga ins Meer. Hier beginnt ein Bootsausflug in die Lagune von Balapitiya. Etwa 25 kleine Inseln und Mangrovenwälder prägen die Landschaft. 2006 wurde die Region zum Naturschutzgebiet erklärt und bietet zahlreichen Pflanzen, Vogel- und Fischarten sowie Schmetterlingen eine Heimat. Beim Halt auf einer der Inseln erfahren Sie Wissenswertes über den Zimt, der hier nach alter Tradition angebaut wird. Auch heute steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

08.02.19 Fahrt nach Colombo
Bei einer Stadtrundfahrt entdecken Sie die Hauptstadt des Landes und einige ihrer Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag ist der Besuch von Sheila's Garden geplant, der wohl schönste Privatgarten der Stadt.
1 Übernachtung in Colombo

09.02.19 Rückflug von Colombo
Am frühen Morgen heißt es Abschied nehmen von einem herrlichen Land und mit zahlreichen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck geht es zum Flughafen von Colombo.

NEWATHA HAMUVEMU Sri Lanka – Auf Wiedersehen!

REISEPREIS: € 2.950 EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 750

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:
- Linienflug mit Emirates von Frankfurt über Dubai nach Colombo
  Flugzeit nach Dubai ca. 6 Stunden/ Dubai - Colombo ca. 4 ½
  inkl. Rail & Fly Fahrkarte 2. Klasse
- Steuern & Gebühren
- 13 Ü/ HP in den genannten Hotels **** (vorbeh. Änderungen)
  inkl. Farewell Dinner in Colombo
- 2 zusätzliche Mittagessen (Hiriwaduna Village & Matale)
- Rundreise lt. Programm (klimatisierter Bus)
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Besuch einer Teeplantage
- Jeep Safari im Udawalawe Nationalpark
- 2 Flaschen Mineralwasser (à 0,5 l) pro Tag
- Ein Reiseführer pro Zimmer
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Botanische Begleitung **Sabine Rusch**

NICHT EINGESCHLOSSEN:
- Reise-Rücktrittversicherung (kann über uns abgeschlossen werden)
- Auslandsreiseversicherung (kann über uns abgeschlossen werden)
- Touristenvisum Sri Lanka (Kosten ca. $ 35 – 40)
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten, Getränke
- Trinkgelder
- Evtl. Nutzungsgebühren für Kamera/ Video

Botanische Begleitung
Sabine Rusch *- nach der Gärtnerausbildung schloss sich das Studium zum Gartenbauingenieur an. 25 Jahre arbeitete sie im Botanischen Garten der Universität Hamburg. Seit über 15 Jahren begleitet die ehemalige Technische Leiterin des Botanischen Gartens Hamburg Reisegruppen als botanische Reiseleitung, die sie mehrmals nach China, Südostasien, Vietnam, Kambodscha, an die Cote d´Azur, auf die Azoren, nach Madeira sowie auf die Kanalinseln führten. Nach verschiedenen Aufenthalten in Malaysia und anderen Ländern Südostasiens fasziniert sie besonders die tropische Pflanzenwelt. Sie organisiert und leitet Führungen, Seminare und Vorträge zu den Themen der Pflanzenwelt.*

Ihre Hotels (vorbehaltlich Änderungen)
Arie Lagoon/ Negombo (1 Ü)
The Paradise Resort & Spa/ Dambulla (3 Ü)
Randholee Resort & Spa/ Kandy (2 Ü)
St. Andrew's/ Nuwara Eliya (2 Ü)
Centauria Wild/ Udawalawe (1 Ü)
The Palms Beruwela (3 Ü)
Fairway Colombo (1 Ü)

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 12 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Unser Reiseprogramm beinhaltet neben Gartenbesuchen, Stadtbesichtigungen auch kleine Wanderungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind.
Die Reise ist nicht geeignet für Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

Einreise für EU-Bürger: Sie benötigen einen über das Reiseende hinaus noch 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein 30 Tages gültiges Touristenvisum. Dieses kann online beantragt werden (www.eta.gov.lk) oder direkt über eine der Auslandsvertretungen des Landes.
Die Kosten liegen z. Zt. bei ca. $ 35 - $40
Für nicht EU-Bürger gelten evtl. abweichende Einreisebestimmungen.

Klima: Das tropische Klima Sri Lankas wird von zwei Monsunwinden bestimmt, dem Südwest-Monsun von Mai bis August und dem Nordost-Monsun von Oktober bis Januar.
Als gute Reisezeit für den Westen, Süden und das Landesinnere gelten die Monate Februar und März, auch für Besuche im Hochland. Während die Tagestemperaturen an der Küste und im Landesinneren im Regelfall um 28-30 Grad liegen, ist das Klima im Hochland rund um Nuwara Eliya kühler. Die Temperaturen erreichen am Tag rund 20 Grad und können in Nächten auch schon mal unter die 10 Grad Grenze fallen.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind für Mitteleuropäer z. Zt. nicht vorgeschrieben. Nur Personen die sich innerhalb von 9 Tagen vor Einreise nach Sri Lanka in einem Land mit erhöhtem Gelbfieberrisiko aufgehalten haben, benötigen eine Gelbfieberimpfung. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene (www.rki.de) anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und gegen Influenza (Grippe) und Pneumokokken.
Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Gefährdung auch gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Im September 2016 erklärte die Weltgesundheitsbehörde Sri Lanka als malariafrei.
Ein ausreichender Schutz vor Stechmücken wird dennoch empfohlen.